



Zuletzt aktualisiert: 06.08.2013 um 11:57 Uhr

Dellach im Drautal Favorit für neuen Hitze-Rekord



Foto © APA

Dellach im Drautal gilt erneut als großer Favorit für einen weiteren Hitze-Allzeit-Rekord. Dellach steht unter dem Einfluss von Föhnwinden aus dem Südwesten und ist durch eine speziell geschützte Lage gekennzeichnet, die kaum Kaltluft aus dem Norden zulässt. Am Donnerstag, wenn die Temperaturen im Osten kaum noch zu ertragen sein werden, könnte der Bestwert erstmals über 40 Grad klettern.

So spannend die Rekordjagd auch sein mag, selbst die Meteorologen der ZAMG auf der Hohen Warte in Wien sehnen bereits den Samstag herbei, wenn es die Abkühlung bis in den Osten Österreichs schafft - und das gleich mit einem veritablen Temperatursturz: von knapp 40 Grad am Donnerstag auf luftige 21 bis 22 Grad. Schon am Freitag beginnt eine Nordwest-Strömung die aus der Sahara nach Norden wehende Heißluft endgültig zu verdrängen, was sich vorerst aber nur auf Westösterreich auswirken werde, so Klimatologe Alexander Orlik im APA-Gespräch.

Bis dahin werden wohl Kärnten, die Südsteiermark, das Burgenland, Niederösterreich und Wien von einer brutalen Hitzewelle überrollt, die flächendeckend für Temperaturen

von 38, 39 Grad sorgen dürfte. Noch höhere Werte traut man neben Dellach zum Beispiel auch Seibersdorf im südlichen Wiener Becken oder Leibnitz zu. Zu den Geheimfavoriten zählen auch die Gemeinden im burgenländischen Seewinkel.

Apropos Abkühlung: Die Prognosen bezüglich Niederschlag scheinen derzeit etwas schwierig. Fest steht, dass es regnen wird. Ob der Wetterumschwung allerdings von Gewittern oder Dauerregen begleitet wird, bleibt vorerst noch abzuwarten.

Quelle: APA

Börsenmillionäre kaufen



Welche Aktien jetzt steigen. Machen Sie es wie die Superreichen. Lesen Sie Börse. Gratis.

Das neue iPad für 17€



Neuigkeiten für Sparfüchse!
Deutsche Kunden sparen ganze 80%
durch verrückte Tricks



Waldinvestment: 12% p.a.

Investment im Trendmarkt Holz. Inflationsgeschützter Sachwert. 12 % Rendite und mehr möglich.
Mehr Informationen »

Palmöl-Invest ab 7.500 €

Garantierte Rendite von 9 % p.a. + Laufzeit 10 Jahre + Auszahlungen bereits im 1. Jahr
Mehr Informationen »

Börsenmillionäre kaufen

Welche Aktien jetzt steigen. Machen Sie es wie die Superreichen. Lesen Sie Börse. Gratis.
Mehr Informationen »

Hitze: Dellach Favorit für Allzeit-Rekord

Dellach im Drautal gilt erneut als heißer Favorit für einen weiteren Allzeit-Rekord im punkto Höchsttemperatur. Am Donnerstag könnte der Bestwert erstmals über 40 Grad klettern. Grund sind die geografischen und klimatischen Bedingungen des Tales.

Ein schmales Tal, Föhneffekte aus dem Südwesten, eine Wetterstation mitten im Grünen, eine speziell geschützte Lage, die kaum Kaltluft aus dem Norden zulässt sowie einer der südlichsten Punkte Österreichs – das sind die Bedingungen, die Dellach im Drautal immer wieder zum Hitzerekordhälter in Österreich machen. Der letzte Rekordwert wurde am vergangenen Samstag aufgestellt – mehr dazu in **Neuer Hitzerekord in Dellach: 39,9 Grad**

<http://kaernten.orf.at/news/stories/2596308/> .

Die Abkühlung naht

Indes versprechen Meteorologen für Freitag und das Wochenende Abkühlung. Schon am Freitag beginnt eine Nordwest-Strömung die aus der Sahara nach Norden wehende Heißluft endgültig zu verdrängen, was sich vorerst aber nur auf Westösterreich auswirken werde, so Klimatologe Alexander Orlik im APA-Gespräch.

Bis dahin werden wohl Kärnten, die Südsteiermark, das Burgenland, Niederösterreich und Wien von einer Hitzewelle überrollt, die flächendeckend für

Temperaturen von 38,39 Grad sorgen dürfte. Noch höhere Werte traut man neben Dellach auch Seibersdorf im südlichen Wiener Becken oder Leibnitz zu. Zu den Geheimfavoriten zählen auch die Gemeinden im burgenländischen Seewinkel.

Debatte: Wie gefährlich ist die Hitzewelle?

<http://debatte.orf.at/stories/1722188/>

derStandard.at › Panorama › Umwelt › Wetter

Heiß, heißer, Dellach

4. August 2013, 18:29



foto: der standard
Die Spitze des Hitzepols in Dellach im Drautal.

39,9 Grad Celsius wurden in Österreich noch nie gemessen

Endlich wieder ein Sommer, wie er früher einmal war. Oder eigentlich: wie er nicht einmal früher war. Denn 39,9 Grad Celsius wurden in Österreich seit der Zeit, als Wetterkundler begannen, die Tageshöchstwerte für die Nachwelt zu dokumentieren, noch nie gemessen. Und das geht immerhin schon seit rund 130 Jahren so. Heimischer Hitzepol ist Dellach im Kärntner Drautal – nicht zu verwechseln mit Dellach im Gailtal, auch in Kärnten.

Schon der bisherige Hitzerekord mit 39,7 Grad stammte aus Dellach im Bezirk Spittal an der Drau, abgelesen am 27. Juli 1983. Weil dieser Wert aber stark von den Höchstwerten in der näheren Umgebung abwich, wurde er in Meteorologenkreisen oft angezweifelt. Damit dürfte jetzt wohl Schluss sein.

Herrscher am Hitzepol ist Johannes Pirker. Beim Dellacher Bürgermeister (ÖVP) liefern nach dem neuerlichen Schönwettermaximum natürlich auch die Telefone heiß. Auf Anfrage des Standard macht er die Talverengung in seiner Heimat verantwortlich, "wo sich eben die Hitze staut". Und: "die Nähe zu Italien", wo Österreicher seit Urlaubsurzeiten mehr Sonnenschein als daheim suchen und finden.

Wer weiß, vielleicht kommen ja jetzt auch von drüben mehr Feriengäste in die 1645-Einwohner-Gemeinde. Der Bürgermeister wüsste schon, wo es sich abkühlen ließe: Im Dellacher Erlebnis-Freibad mit der 40-Meter-Rutsche beispielsweise, oder im unterirdischen Heilklimastollen des offiziellen Luftkurortes.

Unter der Erde lag überhaupt lange das Glück der Gemeinde. Heute erinnern nur mehr die fünf Bergbauzeichen im Dellacher Wappen an die montanistische Vergangenheit. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren im Drautal Quecksilber, Gold und Nickel die Garanten für eine florierende Wirtschaft. Heute lebt die Gemeinde in erster Linie von Tourismus und Holzwirtschaft. Ein wichtiger Arbeitgeber ist auch die Firma Europlast, die Container und andere Plastikbehälter herstellt.

Laut Meteorologen besteht übrigens die Chance, dass im Verlauf dieser Woche noch der lächerliche Zehntelgrad, das Österreich vom 40er trennt, überwunden werden könnte. Und im Drautaler Dellach könnte durchaus der Hatrick gelingen. Bürgermeister Pirker hat jedenfalls schon genug geschwitzt. Er will Petrus zwar keine Wettervorschriften machen, aber eine Empfehlung gen Himmel hat er schon parat: "Regen bringt Segen." (Michael Simoner/DER STANDARD, 5.8.2013)

SITELINK



HARRY'S TIME!

Internetplattformen mit Gästebewertungen werden immer interessanter für Kunden und Restaurants. Schmökern Sie in den Kritiken auf Restauranttester über HARRY'S TIME! – www.harrys-time.at

BEZAHLTE ANZEIGE

© derStandard.at GmbH 2013

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.



Zuletzt aktualisiert: 04.08.2013 um 12:34 Uhr

Sommerlich heiß bleibt es auch diese Woche

Die Hitzewelle reißt auch diese Woche nicht ab und verspricht rekordverdächtige Temperaturen bis zu 39 Grad. Wenige Gewitter könnten dazwischenfunken.

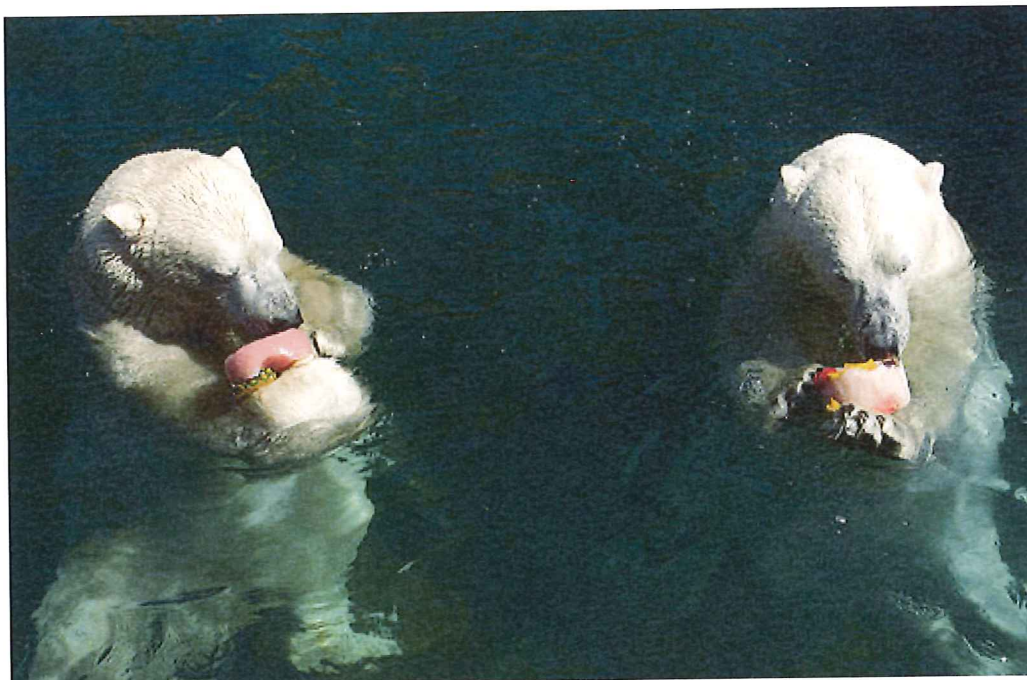


Foto © AP

Nachdem am Samstag in Dellach im Drautal mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur registriert worden war, bleibt es auch weiterhin sommerlich und heiß. Laut Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) steigt jedoch die Gewittergefahr. Ab Donnerstag ist von Westen her ein wenig Abkühlung in Sicht.

Eine nach Osten abziehende Störung sorgt am Montag über der Osthälfte zunächst noch für ein paar Restwolken, die tagsüber teils wieder aufquellen können. Zwischendurch zeigt sich die Sonne, ehe sich um die Mittagszeit vom Bergland ausgehend neuerlich Quellwolken bilden, mit nachfolgenden Schauern und Gewittern. Der Wind weht meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Frühtemperaturen von 14 bis 23 Grad, die Tageshöchsttemperaturen von 27 bis 35 Grad locken sicher wieder in die Bäder.

Am Dienstag entstehen bereits am Vormittag über dem westlichen Bergland Quellwolken, erste gewittrige Schauer gehen nieder. Die Gewittertätigkeit breitet sich bis zum Abend mit einzelnen Zellen bis in das Wald- und Mostviertel aus. Im restlichen Österreich ist es ganztägig sonnig, die Gewitterneigung bleibt gering. Die Temperaturen erreichen abermals verbreitet 32 bis 38 Grad.

In weiten Teilen des Landes wird es auch am Mittwoch strahlend sonnig und wieder sehr heiß. Lediglich im Westen können sich einzelne, teils kräftige Gewitter entwickeln. Die Quecksilbersäule klettert auf 29 bis 39 Grad.

Im Westen startet der Donnerstag bereits wechselnd bewölkt und es gehen teils kräftige Regenschauer und auch einzelne Gewitter nieder. Weiter im Osten ist es zunächst noch sehr sonnig, es breiten sich jedoch kräftige Gewitter bis ins westliche Niederösterreich aus. Sonnig, heiß und trocken bleibt es voraussichtlich im äußersten Osten und im Süden. Im Westen gibt es "nur" noch um die 23 Grad, sonst wieder bis zu 39 Grad.

Verbreitet ziehen am Freitag dichte Wolken über den Himmel und lassen nur noch zeitweiligen Sonnenschein zu. Zudem gehen Regenschauer nieder, im Osten und Süden können auch noch Gewitter eingelagert sein. Und es ist mit 15 bis 32 Grad deutlich kühler als zuletzt.

Börsenmillionäre kaufen



Welche Aktien jetzt steigen. Machen Sie es wie die Superreichen. Lesen Sie Börse. Gratis.

Palmöl-Invest ab 7.500 €



Garantierte Rendite von 9 % p.a. + Laufzeit 10 Jahre + Auszahlungen bereits im 1. Jahr



Urlaub am Hochkönig

Die besten Sommerangebote im Salzburger Land ab € 181,00 Jetzt anfragen und Vorteile sichern!

Mehr Informationen »

Palmöl-Invest ab 7.500 €

Garantierte Rendite von 9 % p.a. + Laufzeit 10 Jahre + Auszahlungen bereits im 1. Jahr

Mehr Informationen »

Waldinvestment: 12% p.a.

Investment im Trendmarkt Holz. 12 % Rendite und mehr möglich. Steuerfrei und zukunftssicher.

Mehr Informationen »

KURIER

Quelle: Kurier.at

Adresse: <http://kurier.at/chronik/oesterreich/neuer-oesterreichischer-hitzerekord/21.546.894>

Datum: 03.08.2013, 23:24

39,9 Grad Celsius

Neuer österreichischer Hitzerekord

Der 30 Jahre alte Höchstwert wurde nun doch geknackt - und zwar wieder in Dellach. Die Trockenheit sorgt aber zunehmend für Waldbrände.

Autor: Stefan Probst



Im zweiten Anlauf ist sich's also ausgegangen. Der 30 Jahre alte österreichische Hitzerekord ist gefallen - und zwar genau dort, wo er auch aufgestellt wurde: In Dellach im Kärntner Drautal wurde am Samstagnachmittag von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur erreicht. Der bis dahin gültige, ebenfalls in Dellach erzielte Rekordwert von 39,7 Grad aus dem Jahr 1983 wurde damit um 0,2 Grad übertroffen.

Waldbrände

03. August 2013 - 17:23 Uhr · nachrichten.at/apa · Chronik

Chronik

39,9 Grad: Neuer Hitze-Rekord in Österreich

In Dellach im Kärntner Drautal wurde am Sonntagnachmittag von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur erreicht. Der bis dahin gültige, ebenfalls in Dellach erzielte Rekordwert von 39,7 Grad aus dem Jahr 1983 wurde damit um 0,2 Grad übertroffen.

Am Höhepunkt der ersten Hitzewelle waren die Quecksilbersäulen **letzten Sonntag** zwar auch in selten erreichte Höhen gestiegen, ganz gereicht hatte es letztlich in Waidhofen an der Ybbs (NÖ) und in Bad Goisern (OÖ) mit jeweils 39,2 Grad nicht.

Brütende Hitze auch in der kommenden Woche
Das extrem heiße Hochsommerwetter mit Höchstwerten jenseits der 35 Grad-Marke setzt sich auch in den kommenden **Tagen fort**. „Nur vorübergehend steigt am Sonntag mit Annäherung einer Front die Gefahr teils heftiger Gewitter von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich deutlich an, im Osten und Süden bleibt es meist trocken und heiß mit bis zu 38 Grad“, so UBIMET-Meteorologe Roland Reiter.

Der Höhepunkt der Hitzewelle kündigt sich erst für den Mittwoch oder Donnerstag an, bis zu 40 Grad sind auch dann laut dem Wetterexperten durchaus im Bereich des Möglichen.

[Bild vergrößern](#)



(Symbolbild) Bild: Florian Mayr / www.eospic.com

Quelle: OÖNachrichten Zeitung

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/39-9-Grad-Neuer-Hitze-Rekord-in-Oesterreich;art58,1168960>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2013 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

[austria.com](#) → [News](#) → Neuer Hitzerekord in Österreich - 39,9 Grad in Kärnten

3. August 2013 17:23, Akt.: 3.08.2013 18:00

Neuer Hitzerekord in Österreich – 39,9 Grad in Kärnten



In Wien wurde der August-Rekord egalisiert

Im zweiten Anlauf ist sich's also ausgegangen. Der 30 Jahre alte österreichische Hitzerekord ist gefallen – und zwar genau dort, wo er auch aufgestellt wurde.

In Dellach im Kärntner Drautal wurde am Samstagnachmittag von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur erreicht. Der bis dahin gültige, ebenfalls in Dellach erzielte Rekordwert von 39,7 Grad aus dem Jahr 1983 wurde damit um 0,2 Grad übertroffen.

Neuer Bundesland-Rekord in Niederösterreich

In Niederösterreich wurde am Samstag mit 39,7° C ein neuer Bundesland-Rekord erreicht. Der alte Hitzerekord für Niederösterreich lag bei 39,3° C in Waidhofen/Ybbs, gemessen am 5. Juli 1950.

WERBUNG



Börsenmillionäre kaufen

Welche Aktien jetzt steigen. Machen Sie es wie die Superreichen. Lesen Sie Börse. Gratis.

Ligatus



Reich durch Penny Stocks

Abonnieren Sie hier unseren Gratis-Newsletter für Aktien-Tipps mit mehr als 500% Gewinnchance.

Neue August-Rekorde

In Tirol (38,9° C in Lienz), Wien (38,5° C in Wien/Donaufeld) und in der Steiermark (38,8° C in Frohnleiten) war es im August noch nie so heiß wie am Samstag. Der alte August-Rekord lag in Tirol bei 37,4° C in Innsbruck/Universität (13. August 2003 und 2. August 2013), in Wien bei 38,2° C in Wien/Donaufeld

Neuer Hitzerekord in Dellach: 39,9 Grad

Der 30 Jahre alte österreichische Hitzerekord ist gefallen - zwar genau dort, wo er auch aufgestellt wurde: In Dellach im Drautal wurde am Samstagmittag mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur erreicht.

Der bislang gültige, ebenfalls in Dellach erzielte Rekordwert von 39,7 Grad aus dem Jahr 1983 wurde mit den am Samstag gemessenen 39,9 Grad um 0,2 Grad übertroffen. Am Freitag hatte es in Dellach 38,1 Grad - mehr dazu in **38,1 Grad: Neuer Hitzerekord** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2596198/>> .

Am Höhepunkt der ersten Hitzewelle waren die Quecksilbersäulen letzten Sonntag zwar auch in selten erreichte Höhen gestiegen, ganz gereicht hatte es letztlich in Waidhofen an der Ybbs (NÖ) und in Bad Goisern (OÖ) mit jeweils 39,2 Grad nicht.

Zahlreiche weitere Stationsrekorde

In Klagenfurt betrug am Samstag die höchste Temperatur 38 Grad, die tiefste 18. Das sind sieben Grad über dem langjährigen Durchschnitt. Neue Stationsrekorde wurden in Ferlach, Obervellach, Pörtschach, Millstatt, Döllach und Lienz verzeichnet. Selbst in Mallnitz, auf knapp 1.200 Meter Seehöhe, wurden am Samstag 31,3 Grad gemessen.

39,7 Grad in Seibersdorf (NÖ)

Der sonnige und heiße Samstag hat auch Niederösterreich einen Temperaturrekord beschert. In Seibersdorf wurden am Nachmittag 39,7 Grad gemessen. Somit ist die bisherige Temperatur-Höchstmarke aus dem Jahr 1950 gebrochen - **Hitzerekord: 39,7 Grad in Seibersdorf** <<http://noe.orf.at/news/stories/2596304/>> .

Links:

- **wetter.ORF.at** <<http://wetter.orf.at/oes/>>
- **Leiche von Abgänger bei Waldbrand entdeckt** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2596262/>>
- **Hitze: Keine Klimaanlage im Krankenhaus** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2595713/>>
- **Trockenheit: Maisbauern bangen um Ernte** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2593974/>>

Publiziert am 03.08.2013

Hitze-Rekord! 39,9 Grad in Dellach im Drautal, 38,9 Grad in Lienz

Die ZAMG hat am Samstagnachmittag den Österreichischen Hitzerekord bekannt gegeben. Die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur.



Wien - Im zweiten Anlauf ist sich's also ausgegangen. Der 30 Jahre alte österreichische Hitzerekord ist gefallen - und zwar genau dort, wo er auch aufgestellt wurde: In Dellach im Kärntner Drautal wurde am Samstagnachmittag von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur erreicht. Der bis dahin gültige, ebenfalls in Dellach erzielte Rekordwert von 39,7 Grad aus dem Jahr 1983 wurde damit um 0,2 Grad übertroffen. (gemessen am 27. Juli 1983)

Auch in Niederösterreich fiel der Landes-Hitzerekord: In Seibersdorf wurde mit 39,7° C ein neuer Höchstwert erreicht, der alte lag bei 39,3° C in Waidhofen/Ybbs, gemessen am 5. Juli 1950. Auch in Tirol (38,9° C in Lienz), Wien (38,5° C in Wien/Donaufeld) und in der Steiermark (38,8° C in Frohnleiten) war es im August noch nie so heiß wie an diesem Samstag. Auch in der nächsten Woche bleibt es laut ZAMG heiß.

Am Sonntag regiert die Hitze vor allem in der Osthälfte Österreichs, im Westen kühlt es mit Regenschauern und teils heftigen Gewittern ab. Gegen Abend sind auch im Osten vereinzelt starke Gewitter möglich, mit Starkregen, Hagel und Sturmböen. Montag, Dienstag und Mittwoch sollte es überall wieder heiß und überwiegend sonnig sein, mit einzelnen Gewittern an den Nachmittagen.

(*tt.com, APA*)

Tiroler Tageszeitung, Onlineausgabe vom Sa, 03.08.2013 17:05
aktualisiert: Sa, 03.08.2013 18:01

DiePresse.com | Panorama | Österreich |  Artikel drucken

Neuer österreichischer Hitzerekord: 39,9 Grad in Dellach

03.08.2013 | 17:19 | (DiePresse.com)

Vor 30 Jahren war es - ebenfalls in Dellach/Drautal - um 0,2 Grad "kühler" gewesen. In mehreren Bundesländern gab es neue August-Rekorde.

Im zweiten Anlauf ist es sich also doch noch ausgegangen. Der 30 Jahre alte österreichische Hitzerekord ist gefallen - und zwar genau dort, wo er auch aufgestellt wurde: In Dellach im Kärntner Drautal wurde am Samstagnachmittag von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur erreicht. Der bis dahin gültige, ebenfalls in Dellach erzielte Rekordwert von 39,7 Grad aus dem Jahr 1983 wurde damit um 0,2 Grad übertroffen.

Am Höhepunkt der ersten Hitzewelle waren die Quecksilbersäulen letzten Sonntag zwar auch in selten erreichte Höhen gestiegen, ganz gereicht hatte es letztlich in Waidhofen an der Ybbs (NÖ) und in Bad Goisern (OÖ) mit jeweils 39,2 Grad nicht.

Neue Rekorde in den Bundesländern

Auch in Niederösterreich fiel der Landes-Hitzerekord: In Seibersdorf wurde mit 39,7° C ein neuer Höchstwert erreicht, der alte lag bei 39,3° C in Waidhofen/Ybbs, gemessen am 5. Juli 1950. Auch in Tirol (38,9° C in Lienz), Wien (38,5° C in Wien/Donaufeld) und in der Steiermark (38,8° C in Frohnleiten) war es im August noch nie so heiß wie an diesem Samstag. In Nordostösterreich wurde um 14 Uhr die Ozonwarnschwelle überschritten.

Auch in der nächsten Woche bleibt es laut ZAMG heiß. Am Sonntag regiert die Hitze vor allem in der Osthälfte Österreichs, im Westen kühlt es mit Regenschauern und teils heftigen Gewittern ab. Gegen Abend sind auch im Osten vereinzelt starke Gewitter möglich, mit Starkregen, Hagel und Sturmböen. Montag, Dienstag und Mittwoch sollte es überall wieder heiß und überwiegend sonnig sein, mit einzelnen Gewittern an den Nachmittagen.

© DiePresse.com

Neuer Hitzerekord in Dellach: 39,9 Grad

Der 30 Jahre alte österreichische Hitzerekord ist gefallen - zwar genau dort, wo er auch aufgestellt wurde: In Dellach im Drautal wurde am Samstagnachmittag mit 39,9 Grad die höchste jemals in Österreich gemessene Temperatur erreicht.

Der bislang gültige, ebenfalls in Dellach erzielte Rekordwert von 39,7 Grad aus dem Jahr 1983 wurde mit den am Samstag gemessenen 39,9 Grad um 0,2 Grad übertroffen. Am Freitag hatte es in Dellach 38,1 Grad - mehr dazu in **38,1 Grad: Neuer Hitzerekord**

<http://kaernten.orf.at/news/stories/2596198/> .

Am Höhepunkt der ersten Hitzewelle waren die Quecksilbersäulen letzten Sonntag zwar auch in selten erreichte Höhen gestiegen, ganz gereicht hatte es letztlich in Waidhofen an der Ybbs (NÖ) und in Bad Goisern (OÖ) mit jeweils 39,2 Grad nicht.

Zahlreiche weitere Stationsrekorde

In Klagenfurt betrug am Samstag die höchste Temperatur 38 Grad, die tiefste 18. Das sind sieben Grad über dem langjährigen Durchschnitt. Neue Stationsrekorde wurden in Ferlach, Obervellach, Pörtschach, Millstatt, Döllach und Lienz verzeichnet. Selbst in Mallnitz, auf knapp 1.200 Meter Seehöhe, wurden am Samstag 31,3 Grad gemessen.

39,7 Grad in Seibersdorf (NÖ)

Der sonnige und heiße Samstag hat auch Niederösterreich einen Temperaturrekord beschert. In Seibersdorf wurden am Nachmittag 39,7 Grad gemessen. Somit ist die bisherige Temperatur-Höchstmarke aus dem Jahr 1950 gebrochen - **Hitzerekord: 39,7 Grad in Seibersdorf**

<http://noe.orf.at/news/stories/2596304/> .

Links:

- **wetter.ORF.at** <http://wetter.orf.at/oes/>
- **Leiche von Abgänger bei Waldbrand entdeckt**
<http://kaernten.orf.at/news/stories/2596262/>
- **Hitze: Keine Klimaanlage im Krankenhaus**
<http://kaernten.orf.at/news/stories/2595713/>
- **Trockenheit: Maisbauern bangen um Ernte**
<http://kaernten.orf.at/news/stories/2593974/>

Publiziert am 03.08.2013